



WIR LIEBEN FORCHHEIM



43

EINSPARTIPPS

STADTWERKE
FORCHHEIM 

43

EINSPARTIPPS



■ Strom

Energiesparen bei
vollem Komfort



■ Wasser

Kleine Tricks für den
Wasserverbrauch



■ Wärme

Sinnvoll einheizen
und profitieren

Liebe Kundin, lieber Kunde,

wir wollen Sie dabei unterstützen, alle Annehmlichkeiten des modernen Lebens möglichst energie- und kostensparend zu genießen.

Das Überdenken des persönlichen Verbrauchsverhaltens ist ein nicht unwesentlicher Teil der Energiewende – denn unser größter Energieschatz ist die Energie, die wir gar nicht erst verbrauchen.

In dieser Fibel haben wir für Sie 43 Einspar-Tipps zusammengestellt, die sich einfach umsetzen lassen und dabei Ihren Komfort praktisch nicht schmälern. Und neben einem Plus in der persönlichen Haushaltskasse wirkt sich Ihr Engagement positiv auf unsere Umwelt aus.

Wir laden Sie herzlich ein, im eigenen Zuhause die ersten Schritte zu tun.

Ihre

■ Strom



TIPP 1

Runterschalten

In den meisten Fällen müssen Sie die Herdplatte oder den Ofen nicht bis zum Abschluss des Garens eingeschaltet lassen. Schalten Sie 5 bis 10 Minuten vorher ab und nutzen Sie die Nachwärme.

TIPP 2

Sparmodell

Achten Sie beim Neukauf eines Gerätes auf die Energieeffizienzklasse. Langfristig lohnt sich die Investition in die sparsamste Klasse – besonders bei Geräten, die Sie täglich nutzen.

TIPP 3

Stromfresser

Unterschätzen Sie nicht den Stand-by-Modus Ihrer Elektrogeräte. Etwa 10% des gesamten Stromverbrauchs einer durchschnittlichen Familie gehen auf dieses Konto, vereinzelt sogar bei gedrücktem Ausknopf. Ausschaltbare Steckerleisten schaffen praktisch und schnell Abhilfe.



TIPP 4

Fusselfrei

Reinigen Sie nach jedem Einsatz das Flusensieb Ihres Wäschetrockners. Das verkürzt die Trocknungszeit und reduziert damit den Energieverbrauch um etwa 33%.



TIPP 5

Schleudergang

Bringen Sie Ihre Wäsche gehörig ins Schleudern. Mit 1.200 statt 800 U/min mindern Sie den anschließenden Energieverbrauch des Trockners um rund ein Drittel.



TIPP 6

Lichtblick

Ersetzen Sie herkömmliche Glühbirnen durch LED-Lampen. Diese sparen 90% Energie und die höheren Anschaffungskosten zahlen sich so rasch aus.



■ Strom



TIPP 7

Temperatursturz

Stellen Sie warme Speisen niemals direkt in den Kühlschrank! Ihr Gerät muss sonst eine unnötige Extraportion Energie aufwenden, um die eingestellte Temperatur zu halten.

TIPP 8

Abstand halten

Wenn die Luft am Wärmeaustauscher Ihres Kühlschranks gut zirkulieren kann, spart das einem durchschnittlichen Haushalt jährlich etwa 70 Kilowattstunden.

Also: Wandabstände beachten und das Lüftungsgitter freihalten.

TIPP 9

Cooler Standort

Platzieren Sie Ihren Kühlschrank möglichst nicht in der Nähe von Herd, Heizung oder Spülmaschine und vermeiden Sie am besten direkte Sonneneinstrahlung. Je niedriger die Umgebungstemperatur, desto geringer der Stromverbrauch.



TIPP 10

Geschlossen

Schlecht schließende Kühlschranksüren gehören zu den schlimmsten Stromfressern! Sie sollten die Türdichtungen ab und zu reinigen und defekte Gummidichtungen schnellstens austauschen.

Sparen
Sie bis zu
60%

TIPP 11

Kleine Spezialgeräte – große Energiesparer

Wenn Sie einen Liter Wasser mit einem Wasserkocher zum Kochen bringen, verbrauchen Sie 30% weniger Energie als beim Erhitzen auf dem Kochfeld.

Kaffe Zubereitung mit der Maschine ist gegenüber der Herdzubereitung um rund die Hälfte sparsamer. Und wenn Sie Brötchen aufbacken wollen, spart der Toaster gegenüber dem Backofen satte 70% Strom.

Sparen
Sie bis zu
70%





■ Strom

TIPP 12

Passgenau

Auf dem Herd sollte alles passen! Ist der Durchmesser des Topfes kleiner als das Kochfeld, gehen bis zu 20% der aufgewendeten Energie verloren. Liegt kein Deckel auf Topf oder Pfanne, benötigen Sie zum Zubereiten der Mahlzeit das Dreifache an Energie.

TIPP 13

Vereist

Regelmäßiges Abtauen senkt Ihre Stromrechnung! Denn mit jedem Millimeter Reifschicht in Ihrem Kühlschrank steigt dessen Energieverbrauch um 6%.

TIPP 14

Urlaubscheck

Nehmen Sie bei längerer Abwesenheit alle nicht benötigten Elektrogeräte vom Netz. Selbst eine Neuprogrammierung (z. B. des DVD-Recorders) sollten Sie nicht scheuen – den geringen Mehraufwand gleicht ein Plus in der Urlaubskasse aus!

TIPP 15

Schnellkochtopf

Bei langen Garzeiten empfiehlt sich der Einsatz des Schnellkochtopfes. Mit ihm sparen Sie 30 – 60% Strom. Zusatzvorteile: Die Gardauer verkürzt sich und mehr Vitamine bleiben erhalten. Generell gilt: Beim Garen möglichst wenig Flüssigkeit einsetzen.



TIPP 16

Spül- und Sparmaschine

Geschirrspülmaschinen erleichtern die Hausarbeit und senken den Wasserverbrauch gegenüber dem Spülen von Hand um etwa ein Drittel. Besonders stromsparend setzen Sie das Gerät ein, wenn Sie bei leicht verschmutztem Geschirr das 50°C-Sparprogramm wählen. Der Reinigungseffekt entspricht dem des 60°C-Programms – bei ca. 30 % geringerem Stromverbrauch.



TIPP 17

EcoModus

Nutzen Sie für möglichst viele Waschladungen die Energiesparprogramme Ihrer Waschmaschine. Ihr Stromverbrauch reduziert sich dadurch um bis zu 40%.





■ Strom

TIPP 18

Bildschirm-Auszeit

Der Bildschirm verbraucht doppelt so viel Strom wie der PC selbst. Stellen Sie Ihren Computer so ein, dass sich der Bildschirm bei Nichtgebrauch automatisch abschaltet – das ist eine sparsame Alternative zum Bildschirmschoner.

TIPP 19

Druckerpause

Drucker und Scanner laufen oft mit, obwohl sie kaum benötigt werden. Konsequentes Ausschalten senkt Ihre Stromrechnung!

Nebenbei: Laserdrucker verbrauchen etwa doppelt so viel Energie wie Tintenstrahl-, Nadeldruck- oder Thermodruckgeräte.

TIPP 20

Mobil arbeiten

Laptops arbeiten prinzipiell energieeffizienter als Desktop-Geräte – und sind außerdem leicht und flexibel.

TIPP 21

Sparen
Sie bis zu
49%

Energiesparmodus

Moderne Computer verfügen über effektive Energiesparfunktionen. Überprüfen Sie in Ihrer Systemsteuerung, ob diese auch aktiviert sind. Ihr PC verbraucht dann nur für diejenigen Hardware-Komponenten Strom, mit denen er gerade arbeitet. Sparpotenzial: 49%.

TIPP 22

Lange Leitung

Ziehen Sie bei Handy, Laptop und Co. nach Gebrauch oder Ladevorgang den Stecker von externen Netzteilen – andernfalls verbrauchen sie ständig Strom.

TIPP 23

Sparen
Sie bis zu
5%

Ausschalten

Schlagen Sie dem Strom fressenden Stand-by-Modus ein Schnippchen! Da die Bürogeräte (PC, Bildschirm, Lautsprecher, Drucker) meist an einem Ort platziert sind, empfiehlt sich besonders hier der Einsatz einer ausschaltbaren Steckerleiste – damit Sie sicher sind, dass „aus“ auch wirklich „aus“ ist. Sie erzielen 5% Stromersparnis, wenn Sie Computer & Co. bei Nichtgebrauch konsequent ausschalten.





■ Wasser

TIPP 24

Wasser verdünnen

Einfach zu installierende Perlatoren (Luftsprudler) am Wasserhahn mindern den Wasserverbrauch, indem sie der Flüssigkeit Luft beimischen. Ganz ohne Komfortverlust verringern Sie damit den Wasserdurchsatz.

TIPP25

Ohne Vorwäsche

In der Regel ist eine Vorwäsche nur bei stark verschmutzten Kleidungsstücken erforderlich. Alles andere wird auch ohne Vorwäsche sauber – 20% Wasser und Energie können Sie so einsparen.



TIPP 26

Sparduschkopf

Durch eine wassersparende Brause fließt bis zu 50% weniger Wasser – bei vollem Duschkomfort! Und weniger Wasserverbrauch bedeutet auch, dass weniger Energie nötig ist, um das Wasser zu erwärmen.



TIPP 27

Spartaste drücken

Ersetzen Sie alte Toilettenspülungen durch ein Modell mit einer Spartaste. Die Spülwassermenge lässt sich hier durch die Dauer des Hebeldrucks reduzieren – das spart bei einem 4-Personen-Haushalt 36.000 Liter Wasser jährlich ein.

Sparen
Sie bis zu
0,50€

TIPP 28

Duschen statt Badewanne

Dass eine Dusche gegenüber einem Vollbad viel Wasser spart, wissen die meisten. Weniger bekannt ist, dass dabei auch deutlich weniger Energie verbraucht wird. Rund 50 Cent Energiekosten sparen Sie, wenn Sie 1 x duschen statt in der Wanne zu baden.

Sparen
Sie bis zu
200€

TIPP 29

Wasser zu

Stellen Sie beim Zähneputzen oder Einseifen unter der Dusche das Wasser ab. Bis zu 200 Euro kann ein 4-Personen-Haushalt pro Jahr einsparen, wenn jedes Familienmitglied nur 3 Minuten kürzer duscht.



■ Wasser



TIPP 30

Gartenpflanzen gießen

Gießen Sie zum richtigen Zeitpunkt. In der Mittagshitze verdunstet Wasser sehr schnell. Die frühen Morgen- oder späten Abendstunden sind für die Gartenbewässerung weitaus besser geeignet.

TIPP 31

Rasenmähen

Mähen Sie im Sommer Ihren Rasen nicht zu oft. Längeres Gras kann die Feuchtigkeit besser speichern. Sie sparen kostbares Wasser und darüber hinaus noch Strom oder Benzin – und natürlich Muskelkraft.

TIPP 32

Spül- und Sparmaschine

Geschirrspülmaschinen erleichtern die Hausarbeit – und senken die Wasserrechnung! Im Vergleich zum Spülen von Hand verbrauchen sie nur etwa ein Drittel des Wassers.

TIPP 33



Regenwasser nutzen

Trinkwasser ist für die Gartenbewässerung fast zu schade. Sammeln Sie Regenwasser in Tonnen oder Regenwasserspeichern, die möglichst an schattigen Orten platziert sind. Die Regenwassernutzung bei der Gartenbewässerung hat nicht nur enormes Sparpotenzial, das Regenwasser ist außerdem kalkfrei und angenehm temperiert.

TIPP 34

Gießkannenprinzip

Vermeiden Sie das sprichwörtliche Gießkannenprinzip. Wenn Sie Ihre Pflanzen sehr gezielt gießen, erreichen Sie mit weniger Wasser mehr. Die Feuchtigkeit erreicht dann die tieferen Wurzeln, was die Pflanzen wiederum besser vor langen Durststrecken schützt.





■ Wärme

TIPP 35

Stoßlüftung

Öffnen Sie 2–3-mal täglich für etwa 5 Minuten die Fenster und sorgen Sie für Durchzug. Das ist deutlich energiesparender als ein ständig gekipptes Fenster.

Wichtig: Regelmäßiges Lüften sorgt für eine gesunde, angenehme Raumluftfeuchtigkeit und beugt insbesondere der Schimmelbildung vor.

TIPP 36

Entlüften

Luft im Heizkörper mindert die Wärmeabgabe. Warten Sie nicht erst auf die typischen „Gluckergeräusche“ – regelmäßiges Entlüften spart viel Energie.

TIPP 37

Pumpencheck

Lassen Sie Ihre Heizung regelmäßig durch einen Fachmann oder Energieberater überprüfen. Pumpen und hydraulisch nicht abgeglichene Heizsysteme kosten Strom und Heizenergie!



TIPP 38

Lückenlos

Fugen und Ritzen können ein ungewolltes Dauerlüften verursachen. Mit preiswerten Gummidichtungen für Fenster und Türen erzielen Sie Energieeinsparungen von bis zu 5%.

TIPP 39

Freie Bahn

Verbauen Sie der Wärme nicht den Weg – Möbelstücke oder schwere Vorhänge unmittelbar vor Heizkörpern und Thermostaten stauen dort die Wärme. So verbrauchen Sie deutlich mehr Energie, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen.





■ Wärme

TIPP 40

Verschlossenheit

Wer im Winter abends rechtzeitig die Rollläden schließt, reduziert den Wärmeverlust stark. Selbst bei modernen Isolierglasfenstern mit Wärmeschutzglas ist der Wärmeverlust durch die Fensterscheibe nachts noch ca. doppelt so hoch wie bei einem gleich großen Ausschnitt herkömmlicher Wand. Nicht isolierte Rollladenkästen sollten außerdem nachträglich gedämmt werden.

TIPP 41

Degradierung

Achten Sie auf die Raumtemperatur. Schon ein Grad weniger spart bis zu 6% Heizenergie. Unsere Experten empfehlen folgende Höchsttemperaturen: Wohn- und Kinderzimmer 20 °C, Bad 22 °C, Küche 18 °C, Schlafzimmer 16 °C. Hier ist jedes Grad weniger mehr.

Nicht vergessen: regelmäßiges Stoßlüften für eine gesunde, angenehme Raumlufteuchte.



TIPP 42

Reinigungsgang

Gönnen Sie nach der Heizsaison auch Ihrer Heizung einen Frühjahrsputz. Lassen Sie bei dieser Gelegenheit den Brennraum im Kessel reinigen. Die regelmäßige Wartung spart Energie und verhindert ärgerliche Ausfälle, wenn es wieder drauf ankommt.

TIPP 43

Eingepackt

Dämmen Sie Heizungsrohre, die durch ungeheizte Räume führen. So kommt die Wärme dort an, wo sie gebraucht wird, und geht unterwegs nicht ungenutzt verloren.





■ Energieberatung

Gebäude energetisch
optimieren

■ Thermografie

Energieschwachstellen
sichtbar machen



WIR LIEBEN FORCHHEIM



Unsere Serviceleistungen für Sie

Ehrgeizige Umweltziele und steigende Energiekosten haben das Bewusstsein für den sparsamen Umgang mit fossilen Brennstoffen, Wasser und auch Strom gestärkt.

Wir sind Ihr Spezialist für den umweltgerechten und sparsamen Energieeinsatz und unterstützen Sie gerne. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen einige unserer Dienstleistungen rund um die Optimierung Ihres persönlichen Energieverbrauchs genauer vor.

Service-Nummer:
09191 613-0

Notfall-Nummern:

Strom 09191 613-100

Gas/Wasser 09191 613-200

Abwasser 09191 613-250

■ Contracting

Heizungsleasing
für Hausbesitzer

■ Energieberatung

Optimierter Energiebedarf

Der größte Energieschatz, auf dem wir sitzen, ist die Energie, die wir gar nicht erst verbrauchen.

Bei einer Energieberatung durch die Stadtwerke Forchheim erhalten Sie

- individuelle Kosten- und Amortisierungsberechnungen
- ein ganzheitliches energie-technisches Konzept
- aktuelle Informationen über interessante Förderungs- und Finanzierungsmodelle
- eine unabhängige, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratung

Reservieren Sie sich schon heute Ihren persönlichen Beratungstermin unter:

Telefon 09191 613-182



Stromfresser enttarnt

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Verbrauchern, die mutmaßlich an einer höheren Stromrechnung beteiligt sind. Die hierzu notwendigen Testgeräte stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Energie- und Leistungsmessgeräte passend für jede Steckdose
- Messung der Energie und der Leistung des angeschlossenen Verbrauchers
- Anzeige von Spannung und aktuellem Stromverbrauch
- Berechnung der Gesamtkosten und des Wirkleistungswertes Ihres Energiebezuges
- Speicherung der Messergebnisse
- einfache Programmierung des aktuellen Preises pro Kilowattstunde

Jetzt Stromverbrauchstester abholen!

Direkt am Kundencenter bei Ihren Stadtwerken Forchheim.



■ Thermografie

Energetischer Detailblick

Steigende Energiepreise sind für alle Hausbesitzer ein wichtiger Posten. Wo Wärme ungenutzt verloren geht, multiplizieren sich die Kosten schnell. Um eine unnötig hohe Belastung dauerhaft zu reduzieren, hilft oft ein genauer Blick auf die energetische Qualität des Hauses. Bei einer Thermografie werden mit einer Wärmebild-Kamera Aufnahmen von allen Seiten Ihres Hauses gemacht.

Die Thermografie

- macht Energieschwachstellen in der Gebäudehülle sichtbar
- zeigt genau, an welchen Stellen Ihr Haus Wärme verliert
- verdeutlicht, wo eine Verbesserung der Wärmedämmung sinnvoll ist
- ist nur während der Heizperiode möglich; die Temperatur der Außenluft sollte dabei möglichst bei ca. 0 °C liegen



Gerne nehmen wir Ihr Haus
genauer unter die Lupe.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Termin:
Telefon 09191 613-244

■ Contracting

So einfach wie Leasen

Jeder Hauseigentümer wird irgendwann mit dem Thema „Erneuerung der Heizanlage“ konfrontiert. Beim Austausch überalterter Kessel ist das Einsparpotenzial enorm, stattliche Investitionssummen lassen viele Eigenheimbesitzer und Vermieter dennoch zurückschrecken.

Eine Lösung der Stadtwerke Forchheim heißt „Wärme Kompakt“-Heizungsanlage als maßgeschneiderte Alternative.

„Unsere Contracting-Kunden kaufen ganz zeitgemäß Wärme – und haben statt eines eigenen Heizkessels einfach Sicherheit und planbare Kosten.“



Wärme-Kompakt-Vorteile

- Die **Stadtwerke Forchheim stellen die neue Heizanlage** inklusive Installation, Betrieb, Wartung und Energieversorgung.
- Der Hausbesitzer entrichtet im Gegenzug einen **monatlichen Betrag: Grundpreis für Finanzierung, Betrieb, Unterhalt und tatsächlich verbrauchte Energie.**
- „Wärme Kompakt“ wird ausschließlich mit umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Heiztechniken wie **Gasbrennwerttherme, Wärmepumpe** oder **Holzpellets** realisiert.
- Die Installation des Heizkessels übernehmen natürlich bewährte **Handwerkspartner aus der Region.**
- Der Hausbesitzer muss sich um nichts kümmern und erhält eine **Komplettlösung**, die auf dem neuesten Stand der Technik ist.
- Die Finanzierung ist auch über die KfW oder Ihre Hausbank möglich.
- Nach 10 bis 15 Jahren endet die Contracting-Vereinbarung und die Heizanlage geht auf Wunsch des Hauseigentümers in dessen Besitz* über.

* bei Finanzierung über Ihre Stadtwerke

Besuchen Sie uns einfach
während unserer Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 7.00–16.30 Uhr

Fr. 7.00–12.30 Uhr

oder nutzen Sie unsere

Service-Nummer:

09191 613-0

